

„Versteckte Schönheiten“

Neuer Wanderführer Straubing-Bogen erschienen

Straubing-Bogen. (ta) An der Aitrach oder der Donau entlang? Oder doch lieber Berggipfel erklimmen und die Aussicht genießen? Vielleicht aber ist man eher ein Fan von Wasserfällen oder saftigen Wiesen? Im Landkreis Straubing-Bogen lässt sich all das hervorragend kombinieren und erwandern. Der neue Wanderführer Straubing-Bogen zeigt 20 Touren zwischen Straubing und Sankt Englmar und wurde nun im Beisein von Landrat Josef Laumer vorgestellt.

„Der Verlag ist an uns herangetreten mit dem Wunsch, einen Wanderführer für den Landkreis Straubing-Bogen machen zu wollen, nachdem bereits zwei andere Wanderführer Regental und Naabtal erfolgreich erschienen sind“, erläutert Birgit von Byern, Tourismusbeauftragte des Landkreises, die Hintergründe. Mit Uwe Stanke konnte ein Autor gefunden werden, der sich hervorragend in der Gegend auskennt. Der gebürtige Oberpfälzer, der seit Jahren in Straubing lebt, hat 2017 sein Hobby zum Beruf gemacht und ist vom Filialdirektor einer Bank zum Wegemanager beim Tourismusverband Ostbayern gewechselt und kümmert sich seitdem zusammen mit Michael Körner um das Qualitätsmanagement des Fernwanderwegenetzes Ostbayerns.

Der Qualitätswanderweg Gold-

steig kommt im neuen Wanderführer auch vor. Aber auch viele eher unbekannte Touren. „Es freut mich, dass auch für die Öffentlichkeit neben den bekannten auch eher unbekannte Touren vorgestellt werden und über versteckte Schönheiten, die nicht sofort ins Auge fallen, berichtet wird“, sagt Landrat Josef Laumer. „Denn unser Landkreis hat eine sehr abwechslungsreiche und vielfältige Landschaft zu bieten.“ Und um einen möglichst guten Querschnitt davon zu zeigen, hat sich Uwe Stanke bei der Tourenausswahl eng mit Birgit von Byern abgesprochen.

Der Wanderführer bietet Wissenswertes zu Parkmöglichkeiten, Markierung, Wegbeschreibung, Einkehrmöglichkeiten und ist auch optisch mit Übersichtskarten, Höhenprofil und Bildern ansprechend dargestellt. „Besonders dankbar bin ich für unsere Dorfwirtshäuser. Es ist schön, dass diese auch Erwähnung finden“, betont der Landrat. Mit der Resonanz ist Uwe Stanke zufrieden: „Gerade jetzt merkt man am Echo schon, dass viele Leute die Heimat neu entdecken.“ Ein zweiter Teil ist deshalb auch bereits in Arbeit, der Titel wird dann lauten „Straubing-Roding-Cham“.

Erhältlich ist das Buch in den Buchhandlungen und auch im Landratsamt Straubing-Bogen im Tourismusreferat.



Birgit von Byern, Uwe Stanke und Landrat Josef Laumer (von links) bei der Präsentation des neuen Wanderführers.

Foto: Tobias Welck